



...und mobil



Berufsförderungswerk e.V.

des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Hallo Rätselfreunde

Herzlich willkommen zu unserer 1. Ausgabe **BAU macht schlau!** im Jahr 2012. Auch dieses Mal haben wir wieder eine interessante Auswahl an Rätseln und Humor rund um das Thema Bauen zusammengestellt.

Die gesuchten Lösungen aus unserer 2. Ausgabe BAU macht schlau 2011 waren:

3. Wieviele Dreiecke sind es?

Es sind 35 Dreiecke!

5.1 Wieviele Stunden arbeitet der Zimmerer am Tag?

Der Zimmerer arbeitet 8 Stunden am Tag.

Gewinnspiel:

Auf den folgenden Seiten findet ihr wieder unsere nächsten Rätsel mit der Chance eine



als Hauptpreis zu gewinnen.

Schreibt die Lösungen für folgende Aufgaben an uns:

7. Übersicht behalten!
Wievielmals ist der Zimmerer enthalten?

..... **Zimmerer**

8. Wieviel Kilogramm sollen hier transportiert werden?

..... **Kilogramm**

Schickt uns die Lösungen bis zum 04.06.2012

per Post:

KOMPETENZZENTRUM
FÜR NACHHALTIGES BAUEN
COTTBUS
Dissenchener Schulstraße 15
03052 Cottbus-Dissenchen

per E-Mail mmz@bfw-bb.de

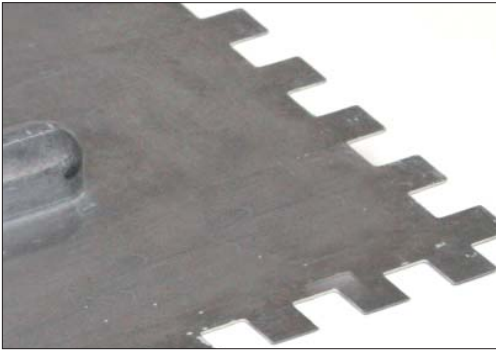
oder

gebt diese an einem unserer Standorte ab.

1. Was ist das?



- a) Mülltonne
- b) Bauarbeiterhelm
- c) Telefon
- d) Trinkbecher



- a) Reißverschluss
- b) Zahnkelle
- c) Dachziegel
- d) Säge



- a) Kanaldeckel
- b) Waage
- c) Schlosserhammer
- d) Schraubendreher

Zwei Zimmerer unterhalten sich darüber, was sie ihren Frauen zum Geburtstag schenken wollen.

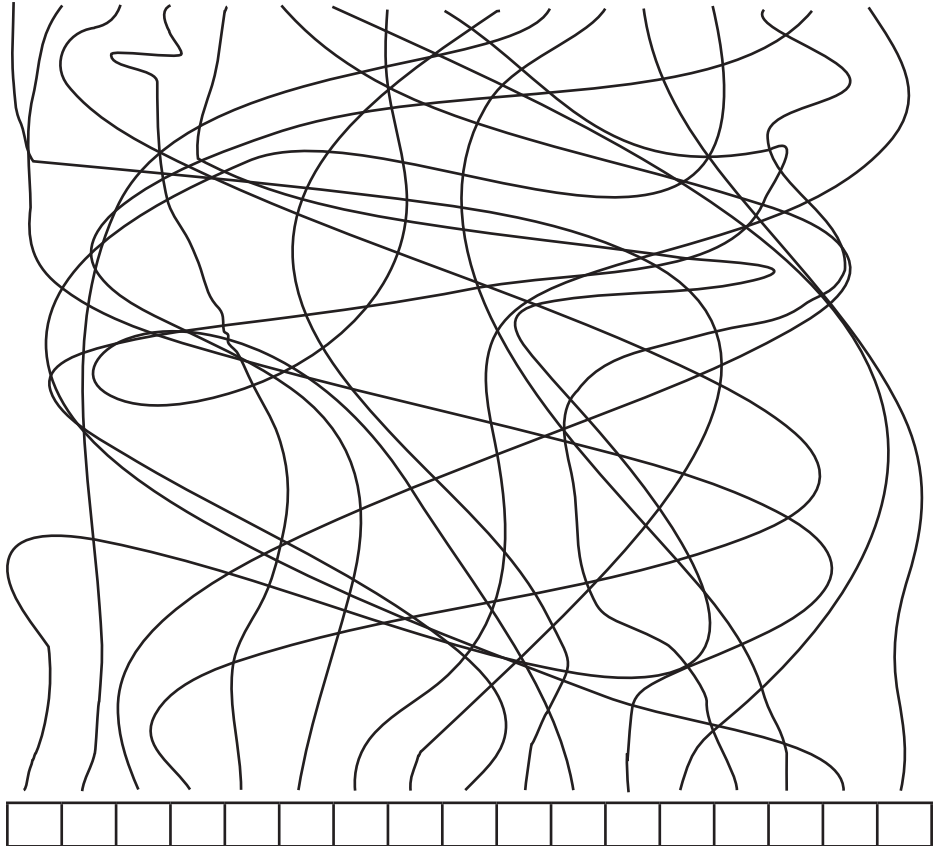
"Meine Frau bekommt zum Geburtstag einen neuen Mantel und eine Kette."

"Soviel Geld hast du dafür noch übrig, obwohl wir immer weniger Lohn bekommen und alles teurer wird?"

"So schlimm ist das nicht. Ist ja für ihr Fahrrad!"

2. Sortiere die Buchstaben - nicht nur für Männer!

T H G E B U R Ü E F A R N I E R Ä



Ein Mann geht völlig verkrümmt über den Platz. Da klopft ihm ein Straßenbauer mit-
leidig auf die Schulter: „Sind Sie krank oder warum gehen Sie so schief?“
„Nein, aber ich habe mich vorhin nach dem Rathaus erkundigt und da hat man mir
gesagt, ich soll schräg über den Platz gehen!“

Sitzt ein Maurer im Winter im kalten Bauwagen und friert. Da erscheint ihm eine
gute Fee und sagt: „Du hast einen Wunsch frei!“ Der Maurer sagt schlotternd: „Ach,
eigentlich wünsche ich mir nur ein warmes Plätzchen.“
Es blitzt, und die Fee hält dem Maurer einen dampfenden Keks vor die Nase.

Eine Firma bekommt einen neuen Chef, der für seine Härte bekannt ist. Er duldet keinen, der nicht 120% bei der Arbeit gibt, und ist bekannt dafür, Arbeiter, die nicht alles geben, sofort zu feuern.

Also wird er am ersten Tag durch die Büros geführt und der Chef sieht, wie ein Mann sich gegen die Wand im Flur lehnt. Alle Mitarbeiter können ihn sehen und der Chef denkt, hier hat er eine gute Gelegenheit den Mitarbeitern zu zeigen, dass er Faulheit nicht dulden wird.

Er geht zu dem Mann hin und fragt ganz laut: „Wie viel verdienen Sie in der Woche?“ Ein bisschen überrascht antwortet der Mann: „300,- € die Woche, wieso?“

Der Chef holt seine Geldbörse heraus, gibt ihm 600,- € und schreit ihn an mit den Worten: „Okay, hier ist dein Lohn für 2 Wochen, nun HAU AB und komme nie wieder hierher!!“

Der Chef fühlt sich toll, dass er allen gezeigt hat, dass Faulheit nicht mehr geduldet wird und fragt die anderen Mitarbeiter: „Kann mir jemand sagen, was dieser faule Sack hier gemacht hat?“

Mit einem Lächeln im Gesicht sagt einer der Mitarbeiter: „Pizza geliefert!“

Treffen sich zwei Ingenieure. Fragt der eine: „Und? Hast du den Führerschein jetzt?“

Sagt der andere: „Nein, durchgefallen bin ich.“

Fragt der andere zurück: „Wie hast du denn das geschafft?“

Sagt der erste: „Ja, ich bin an einen Kreisel gekommen, da war ein Schild mit einer 30!“

„Ja und?“

„Da bin ich 30 mal rumgefahren.“

„Ja, und dann?“

„Bin ich durchgefallen.“

Sagt der andere: „Hast du dich verzählt?“

Witzecke

Heidi holt ihren Mann vom Wirtshaus ab. Er spendiert ihr einen Klaren. Sie trinkt und schüttelt sich: „Pfui, wie scheußlich!“ „Na bitte“, sagt er, „und du glaubst, ich gehe zum Vergnügen hierher.“

Arbeitskollege zum stolzen Vater: „Was macht denn Ihre kleine Tochter?“ „Oh, die läuft schon seit zwei Wochen!“ „Na, dann müsste sie ja bald in München sein...“

Ein Zimmermann schickt seinen Azubi los. „Bring mir für den Holzbalken hier ein paar große Holzschrauben.“ Der Stift zieht los. Er schaut im Wagen nach, schüttelt den Kopf und geht zurück. „Meister, wir haben keine Holzschrauben mehr. Wir haben nur noch welche aus Metall.“

Geselle zum Lehrling: „Hol mal bitte den alten Besen.“

Dieser geht zur Frau des Bauherrn und meint: „Mein Chef will Sie unbedingt sprechen.“

Der Vorarbeiter auf der Baustelle sagt zu den ihm anvertrauten drei Praktikanten: „Wir brauchen nicht mehr so viele Leute. Zwei von euch können jetzt eine Stunde Pause machen.“ Nachdem er sich umdreht, ist keiner mehr da. Als die Praktikanten nach einer Stunde wieder auftauchen, erklären sie dem verdutzten Vorarbeiter: „Sie haben gesagt, Zwei können Pause machen. Sie haben aber nicht gesagt, welche Zwei!“

3. Die Welt der Sägen - ordne die Bezeichnungen richtig zu!



1.

2.



3.

4.



5.

6.

Laubsäge

Feinsäge

Fuchsschwanz

Zugsäge

Japansäge

Bügelsäge



7.



8.



9.



10.



11.



12.

Gestellsäge (Spannsäge)
Schrotsäge

Einmann-Schrotsäge
Furniersäge

Stichsäge (Lochsäge)
Gratsäge

4. Für schlaue Rechner!

Michael will Straßenbauer werden.

Während der Internetrecherche stößt er auf die Seiten einer großen Baufirma, die mit einem Preisausschreiben künftige Azubis anwerben möchte. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen bis 27 Jahre.

Um zu den Kandidaten des Hauptpreises zu gehören, muss Michael 20 Fragen beantworten. Jede Frage kostet ihn 14 Cent und mit jeder richtig beantworteten Frage verdoppelt sich sein möglicher Gewinn. Das Startguthaben beträgt 1 Cent.

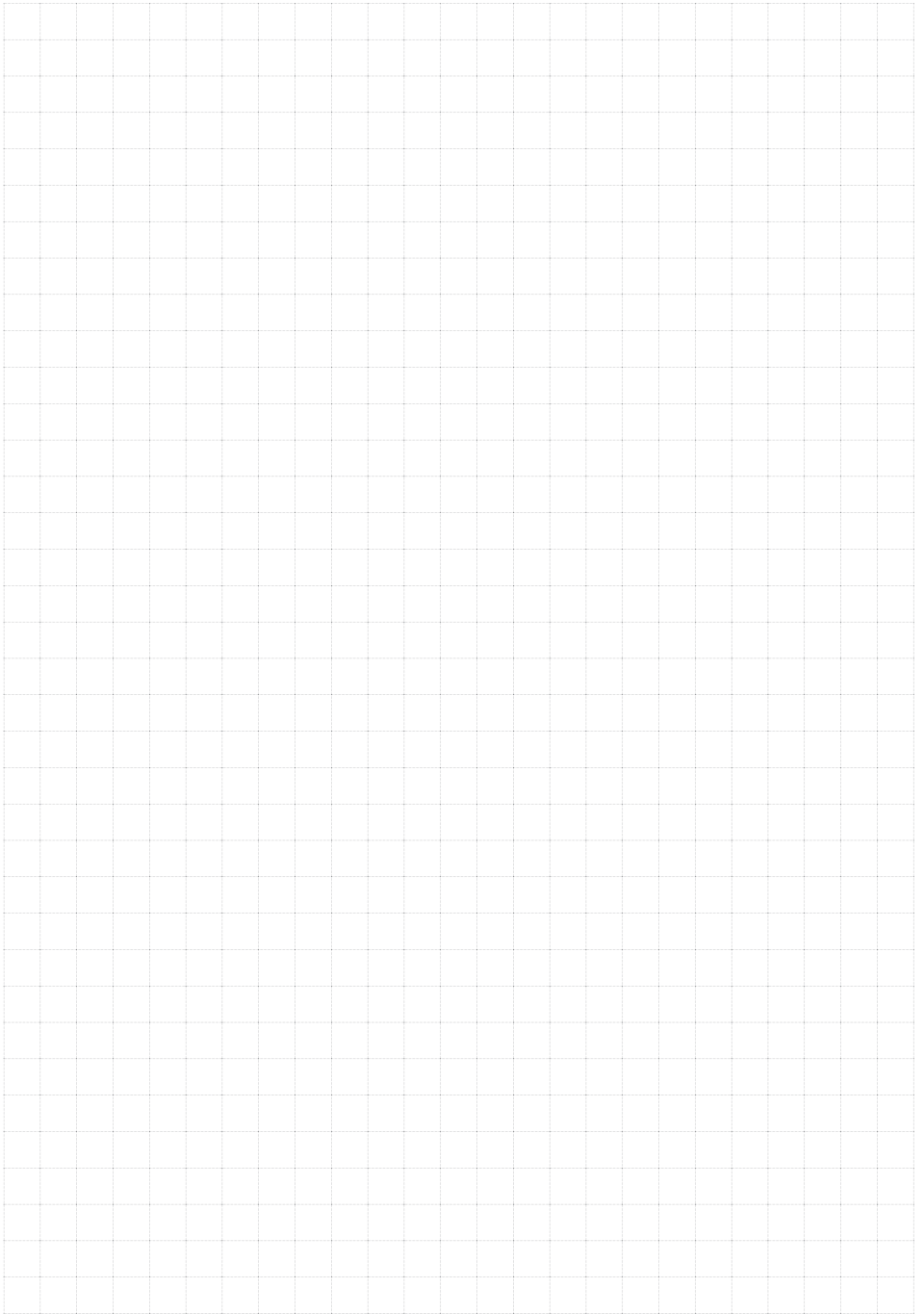
a) Wie viel Euro würde Michael beim Gewinn des Hauptpreises erhalten?

a) _____ €

b) Welche Einnahmen hat die Baufirma mit dem Gewinnspiel, wenn sich 25.000 Teilnehmer über die gesamte Zeit am Preisausschreiben beteiligen?

b) _____ €





5. Silbenrätsel

Aus den aufgeführten Silben sind die nachfolgenden Fachbegriffe zu bilden. Deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben eine für die Ausbildungszeit wichtige Person.

– ab – back – ber – bi – bock – бүr – da – der – draht – ei – ein – fen
– fun – hal – haus – in – la – la – ler – lehm – ment – mer – nen – o – rad
– rühr – rütt – sand – schutz – schwanz – ser – spa – stand – ste – stein
– ten – ter – um – welt – zel

1. Stark gebündelter Lichtstrahl _____
2. Gefäß, um Wasser zu transportieren _____
3. Holzschädling _____
4. Gerät zur Mörtelaufbereitung _____
5. Hilfsmittel zur Fixierung von Bewehrungsstählen _____
6. Gesamtgesellschaftliches Anliegen _____
7. Naturstein _____
8. Dachziegelart _____
9. Verdichtungsgerät _____
10. Aus natürlichen Baustoffen erstelltes Bauwerk zur Fertigstellung von Lebensmitteln _____
11. Werkzeug zum Entrosten _____
12. Gründungsart _____
13. Baufahrzeug _____

Lösungswort:

6. Finde 9 Unterschiede



9. SUDOKU - probier es mal!

		2	7	9		8	5	
	7	3		8				9
			4			6	1	7
6			8	5				
3	5						9	2
				3	9			6
5	1	7			2			
8				7		2	4	
	9	4	6	1		3		

Fülle die leeren Felder mit Zahlen. Dabei müssen in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er Blocks aus 3x3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 stehen. Keine Zahl darf hier doppelt vorkommen.

Azubi - Test - worauf Auszubildende nicht hereinfallen sollten

Gärtner - „Hol mal die Spaghetti-Samen!“

Klempner - „Die Wasserbiegezange leckt, kauf ne neue!“

Zimmerer - „Der Buschhobel klemmt...“

Zimmerer - „Geh' in den Laden, hol 'nen neuen Vierkantlochbohrer“

Zimmerer - „Wir brauchen Klingen für den Draufhobel.“

Maler und Lackierer - „Ein Eimer Bohrlöcher, bitte“

Bau - „Bring mal Gewichte für die Wasserwaage“

Bau - „Hast du an die Glaskopfnieten gedacht?“

Bau - „Wo ist denn der 8mm-Bohrlochversetzer?“

Maler und Lackierer- „Hol mal die Dose mit dem roten Klarlack“

Bauwerksmechaniker - „Geh mal in die Schlosserei und hol einen Eimer mit Pressluft“

Bau - „Hol mal den Gewindehammer“

So findet ihr uns im Land Brandenburg . . .

BERUFSFÖRDERUNGSWERK E.V. DES BAUINDUSTRIEVERBANDES BERLIN - BRANDENBURG E. V.

Geschäftsstelle
Karl - Marx - Straße 27
14482 Potsdam

E-mail: potsdam@bfw-bb.de
Tel: 0331 / 74 46 168
Fax: 0331 / 74 46 166

ÜAZ BAUWIRTSCHAFT BRANDENBURG/H. - FRIESACK

Friedrich - Franz - Straße 16
14770 Brandenburg

E-mail: brandenburg@bfw-bb.de
Tel: 03381 / 39 05 0
Fax: 03381 / 39 05 60

Ausbildungsstätte Friesack

Berliner Allee 30
14662 Friesack

E-mail: friesack@bfw-bb.de
Tel: 033235 / 5 17 0
Fax: 033235 / 5 17 60

Ausbildungsstätte Perleberg

Reetzer Straße 30
19348 Perleberg

E-mail: perleberg@bfw-bb.de
Tel: 03876 / 79 66 0
Fax: 03876 / 79 66 38

Ausbildungsstätte Werder

Damaschkestraße 56 - 58
14542 Werder

E-mail: werder@bfw-bb.de
Tel: 03327 / 409 22
Fax: 03327 / 410 42

ÜAZ BAUWIRTSCHAFT FRANKFURT (ODER) - WRIEZEN

Am Erlengrund 20
15234 Frankfurt (Oder)

E-mail: frankfurt-o@bfw-bb.de
Tel: 0335 / 41 40 0
Fax: 0335 / 41 40 151

Kompetenzzentrum für Restaurierung, Denkmalpflege und Holztechnik

Frankfurter Chaussee 22
16269 Wriezen

E-mail: wriezen@bfw-bb.de
Tel: 033456 / 495 0
Fax: 033456 / 495 40

KOMPETENZZENTRUM FÜR NACHHALTIGES BAUEN COTTBUS

Dissenchener Schulstraße 15
03052 Cottbus-Dissenchen

E-mail: cottbus@bfw-bb.de
Tel: 0355 / 75 65 30
Fax: 0355 / 75 65 330

. . . und im Internet: www.bfw-bb.de

Wir bilden in allen Berufen des Bauhauptgewerbes und auch in zahlreichen anderen Berufen aus.

Die überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung in allen Berufen des Bauhauptgewerbes erfolgt entsprechend den geltenden Berufsausbildungsverordnungen im Auftrag der Bauunternehmen, der Arbeitsagenturen, des Bundes, der Länder und der Kommunen.

überbetrieblich

Auszubildende von Unternehmen

Kanalbauer

Straßenbauer

Brunnenbauer

Tiefbaufacharbeiter

Rohrleitungsbauer

Straßenwärter

Spezialtiefbauer

Estrichleger

Baugeräteführer

Bauwerksabdichter

Bauwerksmechaniker

Holz- und Bautenschützer

Maurer

Bauten- und Objektbeschichter

Beton- und Stahlbetonbauer

WKS-B-Isolierer

Ausbaufacharbeiter

Hochbaufacharbeiter

Stuckateur

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Hochbaufachwerker

Trockenbaumonteur

Holzmechaniker

Zimmerer

Tischler

Holzbearbeiter

Bauwerksmechaniker

Gärtner im Garten- und Landschaftsbau

Bauzeichner

Hauswirtschafter

Bau- und Metallmaler

Maler und Lackierer

außerbetrieblich

Auszubildende in Maßnahmen nach SGB III, Sonderprogrammen des Landes und des Bundes, Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation (REHA)

REHA

Berufliche Rehabilitation

Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation führen wir in den Berufen Holzbearbeiter, Hochbaufachwerker, Tiefbaufachwerker, Bau- und Metallmaler und Bürokräft durch.

bUnt

berufsbegleitender Unterricht

Auszubildende mit Schwierigkeiten oder Wissenslücken in der Fachtheorie oder nach einer nicht bestandenen Prüfung werden von speziellen Lehrkräften betreut.